VR-06-066 Endlich richtig ländlich - Perspektivwechsel: Grün!

Antragsteller*in: Bundesdiversitäsrat
Beschlussdatum: 11.11.2026

Änderungsantrag zu VR-06

Von Zeile 66 bis 71:
~~Ergänzend soll ein „Ländlich-Check“ sicherstellen, dass wir auch unsere politischen Vorhaben daraufhin überprüfen, welche Auswirkungen sie unter den besonderen Bedingungen ländlicher Räume haben. So selbstverständlich, wie wir heute Klima- und Geschlechtergerechtigkeit mitdenken, soll ein solcher „Ländlich-Check“ sicherstellen, dass Themen und Personen aus den ländlichen Räumen stärker in den Fokus unserer Politik rücken.~~

Die Vielfalt der regionalen Lebensrealitäten sollen fester Bestandteil bei der Erarbeitung zentraler Beschlüsse, Programme und Kampagnen von BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN werden. Wir wollen die unterschiedlichen regionalen und sozialen Lebensrealitäten innerhalb unserer Gesellschaft stärker berücksichtigen.

Begründung

Politische Vorhaben sollten grundsätzlich auf alle ihre Auswirkungen hin regelmäßig überprüft werden. Ein wie auch immer gearteter “Ländlich Check” würde nicht nur alle unterschiedlichen Lebensrealitäten im ländlichen Raum über einen Kamm scheren, auch würden damit andere genauso zu berücksichtigende Probleme anderer Regionen schnell unter einen Tisch fallen. Es gibt nicht den “einen” ländlichen Raum. Manche Landkreise in Speckgürteln weisen mehr strukturelle Ähnlichkeiten mit den wohlhabenden Vierteln innerhalb der Städte auf, als mit benachbarten Landkreisen, die wiederum eher manchen benachteiligten Stadtvierteln in ihren Problemstellungen ändern. Die simple Differenzierung in “Stadt - Land” wird der realen Ausprägung verschiedener und vielfältiger Lebensrealitäten nicht gerecht.